

Wein heisset bey Sinesern so viel als
Gastmahl XIX. 68.

Wissenschaft des Kaysers aller minde-
sten Sachen des Reichs ist ein
Grund = Satz vortrefflicher Beherr-
schung in China XIX. 65.

Wüsten in Araber Gebürg seynd sehr
öb XIX. 103.

Such-Taffel XX. Theils.

Wachtlen werden von von Gott dem
Volk zugeschickt XX. 82.

Wadelay Fluß in Göttl. Schrift Besor,
oder torrens Ægypti XX. 8.

Wasser in Blut verwandelt erste Plag
deren Egyptiern XX. 17. 27.

Weintrauben aus dem gelobten Land
Chanaam hergebracht XX. 21.

Wetterbach Arnon, Wetterbach Zared,
Bach Jebok einige Fehler entdeckt
XX. 139.

Wenhe der Bund = Hütten XX. 81.

Widerlegung einiger Rabbinischer Mähr-
lein XX. 40. 41.

Wolcken = Saul XX. 18.

Wunderbach XX. 19.

Wüsten unterschiedliche Nahmen XX.
127.

Such-Taffel XXI. Theils.

Wang Kays. Cämmerling über die Eu-
ropäischen Sachen XXI. 33.

Warnschrift Kaysers Yum-Tsching über
das Erdbeben XXI. 49.

Wasser = Fall Caschiri XXI. 125.

Wasser = Wölff beschriben XXI. 74.

Weben / und Spinnen der Baumwolle
XXI. 93.

Weiß Sinische Kunst Blumen zu berei-
ten / Farb / Gestalt / und Glantz zu
geben XXI. 26.

Wettermacher bey denen Matschen XXI.
156.

Widmayr R. P. Franc und P. Philippus
Schnediz S. J. mit 3. anderen samt
Helfte des Volcks sterben an der
Pest XXI. 104.

Wildprett allerhand in Notscherland
XXI. 92.

Wind = Braut gefährlich XXI. 105.

Witterung veränderlich und sehr schäd-
lich zu Mexico 107. 108.

Wund = Arzt du Villard reiset mit P. Fau-
que aufwärts des Strohm Ujapok
XXI. 124.

X.

Xaverii Francisci de Zephyris Brieff von
Latacunga unweit Quito, und nach-
mahls Missionarii an den Fluß Mara-
gnon XVII. 97.

Xaverius Franciscus Göttner auf der ho-
chen Schul zu Graiz emeritus Philos.
Profess. bekommet Brieff von Patre de
Zephyris XVII. 99.

Zeiger XVIII. Theils vacat.

Zeiger XIX. vacat.

Zeiger XX. vacat.

Zeiger XXI. vacat.

Y.

Yam Peter ein Christ bringet denen zu
Furdan gefangenen Prinzen Brieff /
und Geld / XVII. 11.

Yamur, oder amour, Sangalim - Ula
Helongian, oder schwarze Dracken-
Fluß Anlaß zum Krieg XVII. 71.

Zeiger XVIII. vacat.

Zeig = Taffel XIX. Theils.

Y Petrus Prinz gehet vor 6. Frauenzim-
mer zum Mandarin XIX. 7.

Yam Peter überbringt denen Sinischen
Prinzen Brieff deren PP. Missiona-
rien XIX. 12.

Yang-Fangtien Det in Sina XIX. 27.

Yeng-Se-Ken Prinz Josephs Gefäng-
nuß XIX. 15.

Yum-Tsching Kaysers bemühet sich ver-
gebens die Sinische Prinzen zum
Abfall zu bringen XIX. 2. ziehet sei-
ner Ehr vor das Wohlseyn des
Volcks

- Volcks 71. überträgt großmüthig
 Kür Anklag wider seinen Bluts-
 Verwandten XIX. 66. bestraffet sol-
 chen scharff 67. nimmt gnädig auf
 einen köcken Gegen-Beweis wider sei-
 nen Befehl 70. verlangt seiner Feh-
 ler wegen von Rätthen ermahnet zu
 werden. 71. väterliche Vorsorg in
 Auspendung des Reis bey Hun-
 gers-Noth 76. befiehlt die Arme
 bey Nacht in die Häuser zu bringen
 77. verehret seine Voreltern ibid.
 stattet dem Tschang-Ti das Frühlings-
 Opfer ab.
- Yum-Tsching Kaiser ackert XIX. 77. gibt
 seinen Glauben zu erkennen 78. 79. ver-
 mahnet die Vorsteher/ und das Volk
 zur Besserung ibid. Wohlseyn seines
 Volcks ist sein gänzlicher Wunsch 80.
 trachtet den Sunischen Stämmen zu
 vertilgen XIX. 31. beruffet die Su-
 nische Bediente nach Peking 37. Ehr-
 Bezeugung / Freygebigkeit gegen die
 Europäer / und Missionarios 39.
- Zahl unendliche bisiger Schnacken XVII.
 54.
- Zapores, oder Cosaken entdecken die gro-
 ße Tartarey XVII. 65.
- Zeitliches Frommen ist der erste Abgott
 in Moscau/ deme die Religion / und
 alles dienen muß XVII. 63.
- Zweyfacher Weeg zu Land nach China
 XVII. 56.
- Zwente Reis = Beschreibung P. Avril
 XVII. 50.
- Zwitrachts Ursachen zwischen Persia-
 nern/ und Türcken XVII. 48. 49.
- Zwitracht zwischen Portugesen / und
 Spanier in Maragnon XVII. 101.
- Zobel-Jagd gibt Anlaß denen Russen von
 Westen gegen Osten sich zu erweite-
 ren XVII. 64.
- Zufall unverhoffte PP. Barnabè, und
 Avril S. J. zu Afracan bey den Way-
 voden XVII. 57.
- Zucht-Closter auf Gangeer-See XVII.
 51.
- Zucht und Straff der Neubekehrten P.
 Steigmiller XVII. 113.

Zeiger XX. Theils.

Yum-Kei Sinischer Kaiser erfahret Zeit
 des Auszugs Israel wunderliche Be-
 gebenheiten XX. 11. 12.

Zeiger XXI. Theils.

Yam-Ming - Yvam von Erdbeben in
 Grund zerstöhret XXI. 32.

Yu Kaiser zu Sa - Vu gestorben XXI.
 12.

Yum-Tsching jetziger Sinischer Kaiser/
 wo er Zeit Erdbebens gewesen / was
 er gethan XXI. 32. 33. seine väterli-
 che Sorg bey diesen Leidwesen / auch
 gegen die Missionarios S. J. ibid.

Yum-Tsching Gespräch mit P. Parennin
 S. J. von Erdbeben XXI. 33. schencket
 für 3. beschädigte Kirchen S. J. 2200.
 fl. ibid.

Z.

Zabolski S. J. Missionarius aus Pohlen
 mit P. Avril nach Chinam bestimmet
 XVII. 78.

Zeiger XVIII. Theils.

Zaghaftigkeit Schach-Husseim XVIII.
 43.

Zeberdest - Kan erobert Giez XVIII.
 133.

Zeichen deren/ die dem Gesatz Ali erge-
 ben XVIII. 11.

Zim-Schir feinsten Indianischer Woll-
 und Seiden-Zeuch XVIII. 65.

Zulfa beschriben XVIII. 3. wird von
 Aghwanern eingenommen 58. 110.
 List mit List bezahlt 112.

Zweyfache löbl. Satzungen des Schach-
 Husseim werden von Hof-Capauen
 abgeschafft XVIII. 43. 44.

Zwitracht der weissen / und schwarzen
 Hof-Capauen stift Elend XVIII.
 38.

Zwitracht ein Grund-Regel Schach-
 Abas ibid.

Zwitracht der Ragiarien und Kessel-
 bacher verhindert Tamas mit Esreff
 zu schlagen XVIII. 149.

Zwölf Scharmützen der Persianer mit
 denen Aghwanen vor Ipahan XVIII.
 118.